

Wetterkarte B 7312 A

des Deutschen Wetterdienstes - Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 3,75 DM, einschl. Postgebühren.
Verlagsort: München. Erscheint täglich.
Herausgeber: Wetteramt München

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,
8000 München 15, Bavariaring 10 III
Postcheck-Kto. München 87610 Fernruf 530123

21. Jahrgang

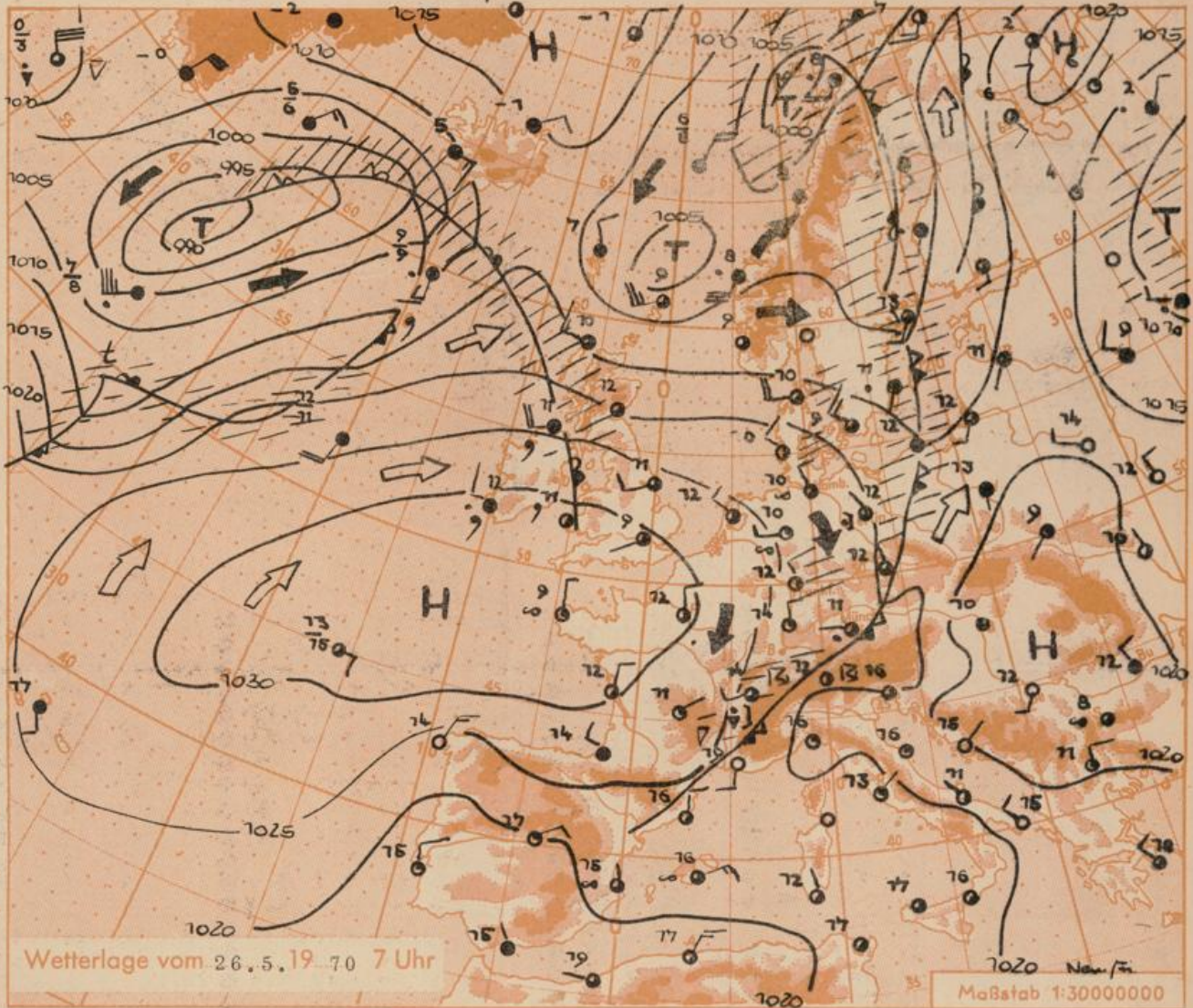
Wetterbericht für

Mittwoch, 27. Mai 1970

Nummer 146

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ∞ Dunst
- ≡ Nebel
- ☉ Niesel
- Regen
- ▽ Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
-] nach
- /// Niederschlagsgebiet
- 11 Lufttemperatur
- 13 Wassertemp.
- Windgeschwindigkeit
- Symbol m/sec km/h
- still oder sehr schwach
- um 1 1-5
- 2,5 6-13
- 5 14-22
- 7,5 23-31
- 10 32-40
- 22,5 77-85
- 25 86-94
- usw.
- 1,8 km/h ≈ 1 Knoten
- Fronten mit Erwärmung Abkühlung (Warmfront) (Kaltfront)
- nur in der Höhe
- Okklusion
- Konvergenzlinie
- Warme Luftströmung
- Kalte Luftströmung
- Die Linien verbinden Orte mit gleichem, auf Meereshöhe umgerechneten Luftdruck in Millibar.
- 1000 mb ≈ 750 mm



Übersicht: Auch die jüngste, kräftig entwickelte Hochdrucklage hatte für Bayern kaum zweitägigen Bestand; bereits am Montag nachmittag, der sich durch Höchsttemperaturen von 20 bis 22 Grad auszeichnete, nahm aufziehende Bewölkung wieder vielfach den Sonnenschein weg. Die sich darin ankündigende neue Tiefdruckstörung -zunächst noch über der Nordsee schwach ausgeprägt- überquerte in der Nacht zum Dienstag Deutschland und erreichte gegen Morgen auch Bayern unter Auslösung von gewittrigen Regenfällen. Gleichzeitig setzte Temperaturrückgang ein, der sich im Tal und Flachland erst richtig gegen Mittag in der geringen Tageserwärmung ausprägte und auf dem Wendelstein einen Rückgang bis 1 Grad Wärme, auf der Zugspitze bis -6 Grad zeitigte.

Der von Westen kommende Luftdruckanstieg läßt einen nach Süddeutschland gerichteten Ausläufer des zur Zeit kräftig entwickelten und nordostwärts verschobenen Azorenhochs erwarten. Gleichzeitig deutet ein Luftdruckfallgebiet über der Nordsee an, daß die nördliche Störungstätigkeit noch nicht beendet ist.

Vorhersage für Mittwoch und Donnerstag

Südbayern und Donaugebiet: Wolkig mit Aufheiterungen, am Mittwoch trocken oder nur noch einzelne Regenschauer, am Donnerstag wahrscheinlich trocken. Berge, vor allem späterhin, häufiger frei. Mäßiger, böiger Wind aus West bis Nordwest. Steigende Tagestemperaturen mit Höchstwerten am Donnerstag um 20 Grad, nächtliche Abkühlung auf 5 bis 10 Grad. Frostgrenze in den Alpen im weiteren Verlauf von 2500 auf 3000 m anhebend.

Weitere Aussichten: Zeitweilig sonnig und mäßig warm, im ganzen aber wieder zunehmende Unbeständigkeit.

Schn.